BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 170/2018

Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	22.06.2018
Fachbereich	Stabsstelle Beteiligungsmanagement	
Verfasser/-in	Dressel, Corina	
Telefon	07621 410-1010	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.07.2018
Kreistag	öffentlich	18.07.2018

Tagesordnungspunkt

Jahresabschlüsse 2017 der Kliniken GmbH und deren Tochterunternehmen:
- St. Elisabethen Krankenhaus gGmbH
- DATA-MED GmbH (seit 01.01.2018: Kliniken Lörrach Service GmbH)
- MVZ GmbH

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2017 wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 29.03.2018 (Anlage 1) festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2017 i.H.v. 985.222,08 EUR und der Gewinnvortrag 2016 i.H.v. 5.888.043,28 EUR werden als Bilanzgewinn i.H.v. 6.873.265,36 EUR in das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herrn Armin Müller, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.
4. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses der Kliniken GmbH 2018 zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller wird ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der St. Elisabethen-KH GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
   a. Der Jahresabschluss 2017 der St. Elisabethen-KH gGmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 16.03.2018 (Anlage 2) festgestellt.
   b. Der Jahresüberschuss 2017 i.H.v. 11.016,37 EUR wird als Bilanzgewinn i.H.v. 11.016,37 EUR in das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.
2. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller wird ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH folgende Beschlüsse zu fassen:
   a. Der Jahresabschluss 2017 der Data Med Dienstleistungsgesellschaft mbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 29.03.2018 (Anlage 3) festgestellt.
   b. Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 42.990,07 EUR und der Gewinnvortrag 2016 i.H.v. 245.440,27 EUR werden als Bilanzgewinn i.H.v. 288.430,34 EUR in das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der DATA-MED GmbH, Herrn Armin Müller, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Kliniken Lörrach Service GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Medizinisches Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH (MVZ)

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller wird ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der MVZ GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
   a. Der Jahresabschluss 2017 der MVZ GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 29.03.2018 (Anlage 4) festgestellt.
   b. Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 31.459,50 EUR und der Verlustvortrag 2016 in Höhe 892.070,48 EUR werden als Bilanzverlust in Höhe von 860.610,98 EUR in das Geschäftsjahr 2017 vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der MVZ GmbH, Herrn Armin Müller, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der MVZ GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligungsmanagement
Produkt(e)	11.12.04	Beteiligungsmanagement
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Eine effektive Steuerung und Überwachung der Aufgabenerfüllung der kreiseigenen Unternehmen durch den Landkreis ist sichergestellt.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Konsequente Umsetzung der Beteiligungsrichtlinie
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Feststellung der Jahresabschlüsse bis 31.07.

■ **Personelle Auswirkungen:**	☐ nein	☐ ja,
■ **Finanzielle Auswirkungen:**	☐ nein	☒ ja, bei den GmbH´s gem. Beschlussvorschlag

Begründung

- Sachverhalt

Der Aufsichtsrat der Kliniken GmbH hat die Jahresabschlüsse 2017 der Kliniken, der DATA-MED, des MVZ und erstmals auch des St. Elisabethen Krankenhauses in seiner Sitzung am 04.05.2018 vorberaten und der Gesellschafterversammlung einstimmig empfohlen, diese in der vorgelegten Form festzustellen.

Gem. § 34 Abs. 2 LKrO sind die Jahresabschlüsse der kreiseigenen Gesellschaften vor der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlungen auch den kommunalen Gremien vorzulegen.

In den beigefügten Anlagen sind die Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG zu den Jahresabschlüssen der Kliniken GmbH (Anlage 1), der DATA-MED (Anlage 3) und des MVZ (Anlage 4) sowie der Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WEKO respond GmbH (Anlage 2) zum Jahresabschluss der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2017 dargestellt.

Jahresergebnis 2017 Kliniken GmbH

Die Budgeterlöse erhöhten sich bei gegenläufiger Entwicklung der Leistungskennzahlen im Wesentlichen auf Grund des gestiegenen Landesbasisfallwerts um über 1,836 Mio. EUR auf 82.256 TEUR gegenüber dem Vorjahr (80.420 TEUR). Die Erlöse aus Wahlleistungen und ambulanten Leistungen des Krankenhauses sind leicht angestiegen. Eine endgültige Budget- und Entgeltvereinbarung für das Jahr 2017 wurde zum 01.03.2018 geschlossen.

Der für das Berichtsjahr ermittelte **Cash-Flow** veränderte sich folgendermaßen:

aus laufender Geschäftstätigkeit auf: 1.647 TEUR (2016: +3.570 TEUR);

aus Investitionstätigkeit auf: - 997 TEUR (2016: - 428 TEUR).

aus Finanzierungstätigkeit auf: - 272 TEUR (2016: - 121 TEUR).

Der Cash Flow aus operativer Tätigkeit wurde maßgeblich durch das positive Ergebnis erreicht. Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit reicht aus, um den negativen Saldo des Cash Flows aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit abzudecken.

Erfreulicherweise konnte auch im Jahr 2017 wieder ein Jahresüberschuss erreicht werden. Er beträgt 985 TEUR; das entspricht einer Umsatzrendite von 1,01 % (VJ 3,10%) und stellt für eine kommunale Klinik ein gutes Ergebnis dar.

	2017	**2016**
Jahresüberschuss (+) /Fehlbetrag (-)	985.222,08 €	2.952.735,40 €
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) aus Vorjahren	5.888.043,28 €	2.935.307,88 €
Bilanzgewinn (+) bzw. -verlust (-)	**6.873.265,36 €**	**5.888.043,28 €**

Die Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe sind gegenüber dem Vorjahr (TEUR 16.357) um 423 TEUR auf 16.780 TEUR wegen des höheren Bedarfs im Operations- und Laborbereich gestiegen.

Im Kostenbereich sind die Personalkosten und die bezogenen Leistungen aufgrund des nicht unwesentlichen Personalbezugs von der DATA-MED gemeinsam zu betrachten.

Die Jahresergebnisse der Tochterunternehmen stellen sich wie folgt dar:

- **St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH**

  Seit dem 01.01.2018 verfügt die Kliniken GmbH mit dem St. Elisabethen-Krankenhaus über ein drittes Tochterunternehmen. Beim Eli wurde das Geschäftsjahr 2017 insbes. von den Vorbereitungen des Gesellschafterwechsels zum 01.01.2018 geprägt.

  In Jahr 2017 sind die Patientenzahlen im DRG-Bereich um gut 100 Patienten gesunken, wobei 2016 ein überdurchschnittlich leistungsstarkes Jahr war. Die Anzahl Geburten ist trotzdem im Vergleich zum Vorjahr erneut angestiegen. Sie erhöhten sich in 2017 um 68 auf insgesamt 2.337 Geburten. Damit liegt das Eli auf Platz 9 der größten Geburtskliniken in Baden-Württemberg. Es kamen 20 Frühgeborene unter 1.250g zur Welt (Mindestmenge 2017: 14 Frühgeborene unter 1.250g).

  Im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie wurde am 01.01.2017 die Satelliten-Tagesklinik mit 12 zusätzlichen Betten und angeschlossener PIA am Standort Lauchringen eröffnet. Das benötigte Personal konnte nur schwer gefunden werden und wurde teilweise vom Standort in Lörrach gestellt. Deshalb konnte die Tagesklinik nur mit rund 60% ausgelastet werden.

  Eine beträchtliche finanzielle Belastung stellte die Überarbeitung der Entgeltordnung des AVR mit Angleichung an den TVÖD dar. Ab 01.01 2017 wurde diese neue Tarifstruktur für den Pflege- und Funktionsdienst beschlossen und führte in diesen Bereichen zu Lohnkostensteigerungen von rund 5%.

  Eine endgültige Budget- und Entgeltvereinbarung im DRG-Bereich für das Jahr 2017 wurde zum 01.11.2017 geschlossen. Im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie konnte eine endgültige Pflegesatzvereinbarung für 2017 noch nicht geschlossen werden.

  Das Eli schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem ausgeglichenen Ergebnis in Höhe von 11 TEUR ab.

  Der für das Berichtsjahr ermittelte **Cash-Flow** veränderte sich folgendermaßen:

  aus laufender Geschäftstätigkeit auf: +152 T€ (2016: +789 T€);

  aus Investitionstätigkeit auf: -146 T€ (2016: -1.485 T€).

  aus Finanzierungstätigkeit auf: -342 T € (2016: +182 T€).

	2017
Jahresüberschuss (+) /Fehlbetrag (-)	11.016,37 €
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) aus Vorjahren	0,00 €
Bilanzgewinn bzw. -verlust	**11.016,37 €**

- **Data Med Dienstleistungsgesellschaft mbH**

  Die DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft GmbH, Lörrach hat das Jahr 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 42.990,07 EUR abgeschlossen und erhöht damit den Gewinnvortrag auf 288.430.34 EUR.

- **MVZ GmbH**

  Das Medizinische Versorgungszentrum hat 2017 (zum 2. Mal) einen Jahresüberschuss von 33.459,50 EUR erwirtschaftet und reduziert damit den Verlustvortrag von 892.070,48 EUR auf 860.610,98 EUR.

Ergebnis / Fazit

Für alle vier Unternehmen liegen die - mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften - vor.

Die Jahresabschlussprüfungen erstreckten sich, entsprechend den Regelungen der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Lörrach, auch auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 und 2 HGrG.

Die SST Beteiligungsmanagement des Landkreises Lörrach hat die Jahresabschlüsse und die Prüfberichte rechtzeitig erhalten und war an den Gesprächen mit den Abschlussprüfern der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften KPMG und WEKO respond GmbH beteiligt.

Aus Sicht der SST Beteiligungsmanagements des Landkreises Lörrach steht der Beschluss-fassung über die Jahresabschlüsse 2017 dieser kreiseigenen Unternehmen nichts im Wege.

Weitere Erläuterungen können den als Anlage 1-4 beigefügten Prüfungsberichten zu den Jahresabschlüssen 2017 entnommen werden.

Die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 durch den Kreistag werden - entsprechend der gesetzlichen Regelungen - öffentlich bekannt gegeben.

Des Weiteren werden die Jahresabschlüsse sieben Tage öffentlich ausgelegt; in der Bekanntgabe wird auf die Auslegung hingewiesen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Anlagen

1) Jahresabschluss 2017 Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Prüfungsbericht inkl. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017 vom 29.03.2018
2) Jahresabschluss 2017 St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH, Prüfungsbericht inkl. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017 vom 16.03.2018
3) Jahresabschluss 2017 DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH, Prüfungsbericht inkl. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017 vom 29.03.2018
4) Jahresabschluss 2017 MVZ Landkreis Lörrach GmbH, Prüfungsbericht inkl. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017 vom 29.03.2018